

Fahrt (Segellexikon)

Fahrt bezeichnet in der Schifffahrt die Geschwindigkeit, mit der sich ein Schiff durch das Wasser bewegt. Sie wird in Knoten gemessen, wobei ein Knoten einer Seemeile pro Stunde entspricht. Rechtlich gilt ein Fahrzeug als "in Fahrt", wenn es weder vor Anker liegt noch am Land festgemacht oder auf Grund gesetzt ist. Dies bedeutet, dass auch ein manövrierunfähiges oder gestopptes Schiff, das frei im Wasser treibt, rechtlich als "in Fahrt" betrachtet wird.

Die Fahrt eines Schiffes hängt von verschiedenen Faktoren ab: Rumpfform und -größe, Antriebsleistung, Beladungszustand sowie Umweltbedingungen wie Wind, Strömung und Seegang. Diese Faktoren beeinflussen sowohl die erreichbare Geschwindigkeit als auch das Manövrierverhalten und die Stabilität des Schiffes. Man unterscheidet zwischen verschiedenen Fahrtbegriffen. Die "Fahrt durchs Wasser" beschreibt die Geschwindigkeit des Schiffes relativ zum umgebenden Wasser, während die "Fahrt über Grund" die tatsächliche Geschwindigkeit in Bezug auf den Meeresboden angibt. Bei Gegenströmung kann die Fahrt über Grund deutlich geringer sein als die Fahrt durchs Wasser.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.